

Dach, Simon: Martin Reggius und Anna Waldeck (1632)

1 Freund des Himmels vnd des allen
2 Was dem Himmel mag gefallen,
3 Hertzlich sind wir zwar betrübt,
4 Daß du von vns weg bist kommen,
5 Vnd hast eine dir genommen,
6 Der du vnd die dir beliebt.

7 Nicht daß wir dich solten neiden,
8 Daß der Liebe süßes Leiden
9 Numehr durch ein zartes Bildt,
10 Welches du zu diesen Dingen
11 Dir lesst an die Seiten bringen,
12 Wird vermehrt vnd bald gestillt.

13 Nein, wir wünschen noch von Hertzen,
14 Daß Ihr also möget schertzen,
15 Daß von euch, Ihr frisches Paar,
16 Was in diesem neuen Leben
17 Ihr euch beyde werdet geben,
18 Zeugen mög ein jedes Jahr.

19 Sondern warumm wir vns kräncken
20 Ist, daß wir daran gedencken,
21 Wie wir nun so lange Zeit
22 Immer sind gefunden worden
23 In der trewen Freundschafft Orden,
24 Vnd in rechter Trawligkeit.

25 Wie daß doch der Menschen Sinnen
26 Sich so können lieb gewinnen,
27 Daß sie sind wie einverleibt,
28 Sich so gantz genaw vmbfassen
29 Vnd nicht gerne sich verlassen,

30 Keins nicht von dem andern bleibt?

31 Dieß hat Theseus gezwungen,
32 Daß er vngeschewt gedrungen
33 Durch der finstern Höllen Pfort,
34 Dies hat Diomedt gemacht,
35 Daß er die Gefahr verlachet,
36 Vnd den Feind bey Nacht ermordt.

37 Freundschafft, die was weiter gehet
38 Vnd nur nicht in Worten stehet,
39 Wünscht ein stets beysammensein,
40 Ist beharrlich in den Nöhten,
41 Lesset sich viel lieber tödten,
42 Alß sich trennen Noth vnd Pein.

43 Dieses ist, worumb wir eben
44 Wünschen noch mit dir zu leben,
45 Aber weil es Gott gefellt,
46 Der dich auff den Staub der Schulen
47 Anderweit nechst keuschem Buhlen
48 Auch zu seinem Dienst bestellt,

49 Müssen wir hie sein vergnüget,
50 Wie der Höchst' es hat gefüget,
51 Wünschen dir vnd deiner Braut
52 Wahre Liebe, Heil vnd Stärcke,
53 Gottes Geist auch zu dem Wercke,
54 Daß er selbst dir anvertrawt.

55 Wollen aber vnterdessen
56 Deiner nimmer nicht vergessen,
57 Von dir reden alles best',
58 Vnd sind auch auff dein begehrn
59 Kommen, bey dir einzukehren

60 Deine liebe Hochzeit Gäst.

(Textopus: Martin Reggius und Anna Waldeck. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53061>)